

P.P. 8910 Affoltern am Albis, Post CH AG

Liebe Mitglieder und Freunde der EDU Bezirk Affoltern am Albis

Wir blicken dankbar auf ein fröhliches **Frühlingsfest** im «Güetli» vom 30. Mai zurück. Aus dem ganzen Kanton Zürich waren um die 100 Personen angereist, Einzelpersonen und Familien mit Kindern. Jede Altersgruppe war vertreten. Sogar aus dem Nachbarkanton Zug war ein Vorstandsmitglied der neugegründeten EDU-Kantonalpartei anwesend und richtete ein Grusswort aus. Jann Flütsch, der Geschäftsführer der EDU Kanton Zürich, ist Pfarrer und eröffnete das Treffen mit einer eindrücklichen Predigt. Simon Gonçalves aus Winterthur und Joyce Lopes aus Oberengstringen, beide mit brasilianischen Wurzeln, berichteten nach dem reichhaltigen Grillzmittag als jüngere Vertreter aus ihrer Arbeit für die EDU. Im Anschluss daran sprach Nationalrat Erich Vontobel. Er erlebt in der Parlamentsarbeit so viel, dass seine spannenden Erzählungen einen ganzen Nachmittag hätten füllen können.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Frühlingsfest Ende Mai 2027 und hoffen, dass auch Sie dabei sein werden!

[Fortsetzung auf der Rückseite]

Herzlichen Dank für Ihre Spende an die EDU Bezirk Affoltern!!

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH17 0900 0000 8007 9323 4
EDU Bezirk Affoltern a. A.
8910 Affoltern am Albis

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung	Betrag
CHF	

Annahmestelle

Zahlteil



Währung	Betrag
CHF	7

Konto / Zahlbar an
CH17 0900 0000 8007 9323 4
EDU Bezirk Affoltern a. A.
8910 Affoltern am Albis

Zusätzliche Informationen
Parteispende

Zahlbar durch (Name/Adresse)

In der Beilage finden Sie drei Einladungen zum Anlass **«EDU bi de Lüt»** vom 9. September in Affoltern a.A. Erich Vontobel wird von seiner spannenden Arbeit im Nationalrat berichten und gerne unsere Fragen beantworten.

Was zeichnet die christliche Partei EDU aus? Wie können zwei EDU-Nationalräte im 200-köpfigen Parlament überhaupt etwas bewirken? Welche Aufgaben und Dossiers betreut Erich Vontobel seit drei Jahren als Mitglied der aussenpolitischen Kommission des Nationalrates? Und wie erlebt er den politischen Alltag im Bundeshaus?

Benützen Sie die Gelegenheit zum direkten Kontakt mit unserem Nationalrat aus dem Kanton Zürich und stellen Sie ihm die Fragen, die Ihnen schon lange unter den Nägeln brennen. Sie erhalten drei Einladungen, um in Ihrem Bekanntenkreis für diesen Anlass zu werben.

Seit Juli arbeitet Matthias Nufer, Vorstandsmitglied der EDU Affoltern a.A., als **Schulpflegepräsident** in **Bonstetten** mit. Was bewegt einen Rettungssanitäter mit vier kleinen Kindern dazu, dieses Amt zu übernehmen? Matthias erzählt:

«Mit Vorfreude aber auch etwas Anspannung habe ich den 1. Juli erwartet. Nun darf ich bereits einige Wochen zurückblicken. Die Arbeit beinhaltet erstaunlich viele technische, repetitive Tätigkeiten. Ich muss mich immer wieder daran erinnern, auch gedankliche Ressourcen in Pädagogik und Schulentwicklung zu stecken. Dies war auch meine Motivation, mich an der Schule zu engagieren. Ich bin froh, dass ich in der Schulpflege auf ein starkes, eingespieltes Team (das sich auch tatsächlich als Team versteht) zählen darf. Aber auch die Schule ist nicht gefeit vor zwischenmenschlichen Konflikten und Herausforderungen. Es bestehen teilweise sehr unterschiedliche Blickwinkel und Vertrauenslücken zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen. Es ist mir ein Anliegen, hier als Brückenbauer und Vermittler wirksam sein zu dürfen. Dafür und für ein gutes Schulklima und glückliche Schulkinder im Knonaueramt dürfen Sie sehr gerne beten.»

Wir wünschen uns sehr, dass unsere Bezirkspartei belebt und erweitert wird (sie wurde 1994 gegründet) und freuen uns, wenn wir Sie an unseren Anlässen begrüßen dürfen, Sie neues Mitglied werden oder Sie die Mitarbeit im Vorstand interessiert. Als Christen möchten wir in der Politik nicht schweigen, sondern für Gottes Wort und Willen eintreten.

Wir wünschen Ihnen weiterhin frohe Sommertage und grüssen Sie freundlich.

Für den Vorstand EDU Bezirk Affoltern a.A.
Katharina von Bergen

PS: Am Samstag vor dem Betttag, 19. September findet in Zürich-Oerlikon der **«Marsch fürs Läbe»** statt. Die EDU setzt sich an vorderster Front für das wichtige Anliegen ein, möglichst wieder wegkommen von den jährlich 12'000 Abtreibungen in der Schweiz. Setzen auch Sie ein Zeichen gegen dieses Unrecht und kommen Sie zum «Marsch fürs Läbe».

PPS: Gibt es Studentinnen oder Studenten in Ihrem Umfeld? Bitte weisen Sie diese auf die spannende Veranstaltungsreihe <https://www.edu-zh.ch/politik-fuer-studierende/> hin.

Ja	Neutralitätsinitiative	
Nein	Ernährungsinitiative	
Nein	Lehrpersonalgesetz	
Nein	Patientengesetz («Selbstbestimmungsinitiative»)	
Volksabstimmung 27. September 2026 www.edu-zh.ch		